

Stammapostel ordiniert neuen Apostel für die Schweiz



Zürich. Der 4. Advent brachte für die neuapostolische Gebietskirche Schweiz eine wichtige Veränderung: Der internationale Kirchenleiter, Stammapostel Jean-Luc Schneider, verabschiedete in einem Gottesdienst in Zürich den langjährigen Apostel Heinz Lang in den Ruhestand und ordinierte mit Thomas Deubel (50) einen Nachfolger. Rolf Camenzind (51) aus dem Tessin empfing das Bischofsamt. Der Gottesdienst wurde in viele Länder des Arbeitsbereichs des Bezirksapostels Markus Fehlbaum übertragen.

Apostel Lang war 35 Jahre lang als Amtsträger für die Kirche tätig, die letzten acht Jahre als Apostel. Stammapostel Schneider bemerkte in seinen Dankesworten an ihn, dass er sich so wie ein Bauer sein Feld pflügt, die Weide Christi gepflegt hätte. Er dankte dem

scheidenden Apostel für sein Dienen und sagte ihm, dass die Kirche seine Gebetskraft und ihn als Vorbild weiterhin brauchen würden. Ein Kinderchor sang ihm nach der Ruhesetzung ein Abschiedslied.

Kerninhalte des Gottesdienstes

Grundlage der Sonntagspredigt war der Bibelves aus dem 2. Petrusbrief 3, aus dem Vers 15: „...die Geduld unseres Herrn erachtet für eure Rettung“. „Wir haben einen Erlöser; er ist zum Heil aller Menschen auf die Erde gekommen“, sagte das Kirchenoberhaupt. Damals sei der Engel zuerst den Hirten auf dem Felde erschienen. Sie waren einfache Leute, ohne großes Ansehen. „Auch heute gibt es viele Menschen am Rand der Gesellschaft. Und wenn du dich manchmal am Rande der Gemeinde fühlst: Der Erlöser ist auch für dich gekommen“, so seine Botschaft.

Weitere Predigtbeiträge

Weitere Predigtbeiträge kamen vom Apostel Anatolij Budnik aus der Ukraine. Seine Worte wurden vom Ukrainischen in das Deutsche übersetzt. Apostel Heinz Lang begrüßte die Generalsekretärin der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in der Schweiz (AGCK), Frau Christiane Faschon.

